





FICHTNER
IT CONSULTING

Kempten Digital – Strategie
und Organisation für die
digitale Transformation

Kempten^{Allgäu}

Agenda

- 
1. Herausforderungen und Trends der Digitalisierung
 2. Anforderungen der Ämter und zukunftsfähige Organisation für die digitale Transformation:
 3. Nutzen, Wirtschaftlichkeit und Empfehlungen
- 

Ziel des Gutachten ist es, fachliche und organisatorische Strategien für die digitale Transformation zu entwickeln

Herausforderungen für die digitale Kommune Kempten



Neue mobile Arbeitsarrangements



Digitaler Arbeitsplatz



Cyber Kriminalität



eGovernment



Gestaltwandel: Vom Arbeitsmittel zur Infrastruktur



Beschleunigung und Echtzeit-Verarbeitung



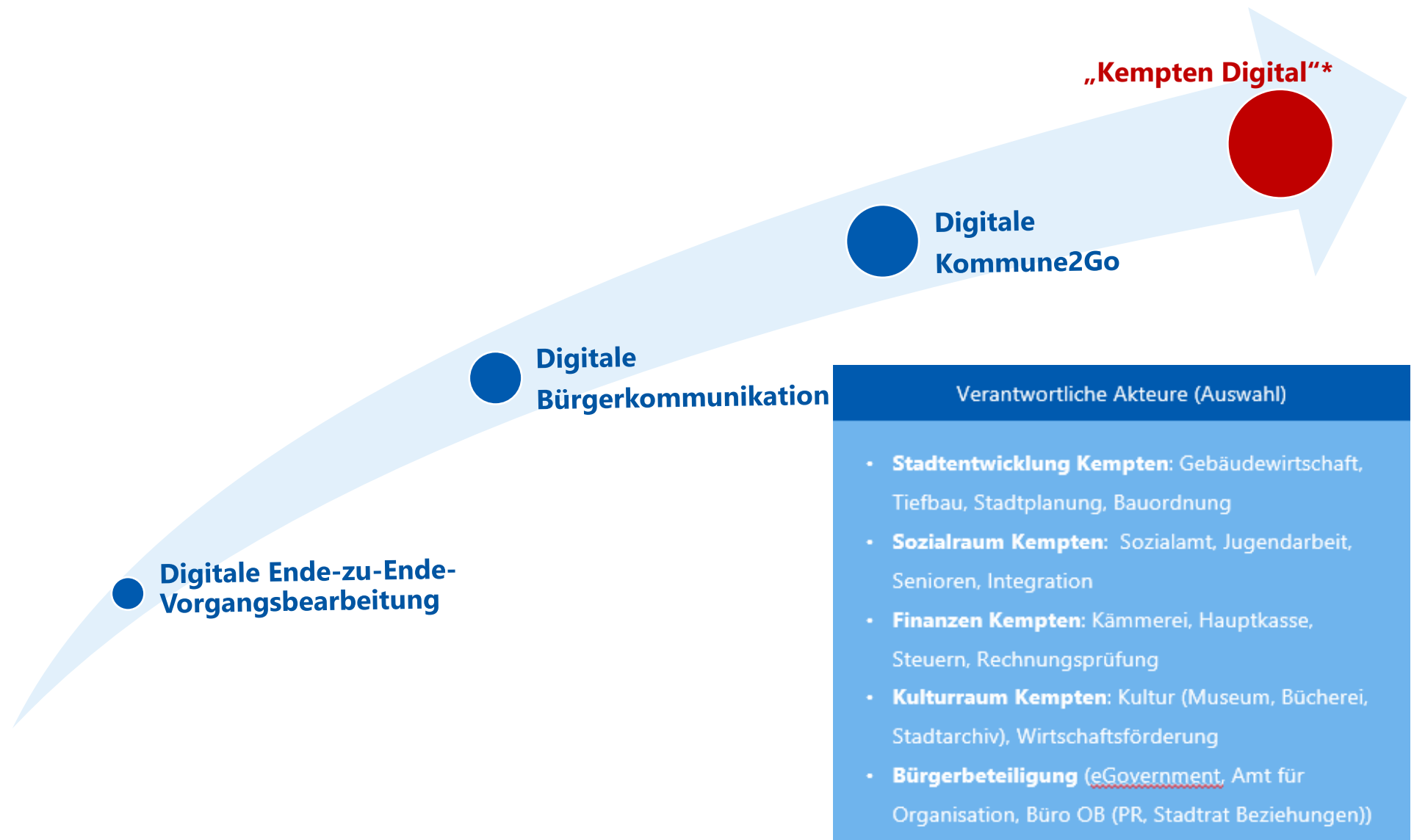
Digitale Stadtentwicklung





Informationelle Selbstbestimmung

Digitale Stadtentwicklung bedeutet Prozesse, Interaktion und Wissen für und mit Bürgern, Unternehmen und NGOs zu gestalten

Trends und Akteure der Digitalisierung

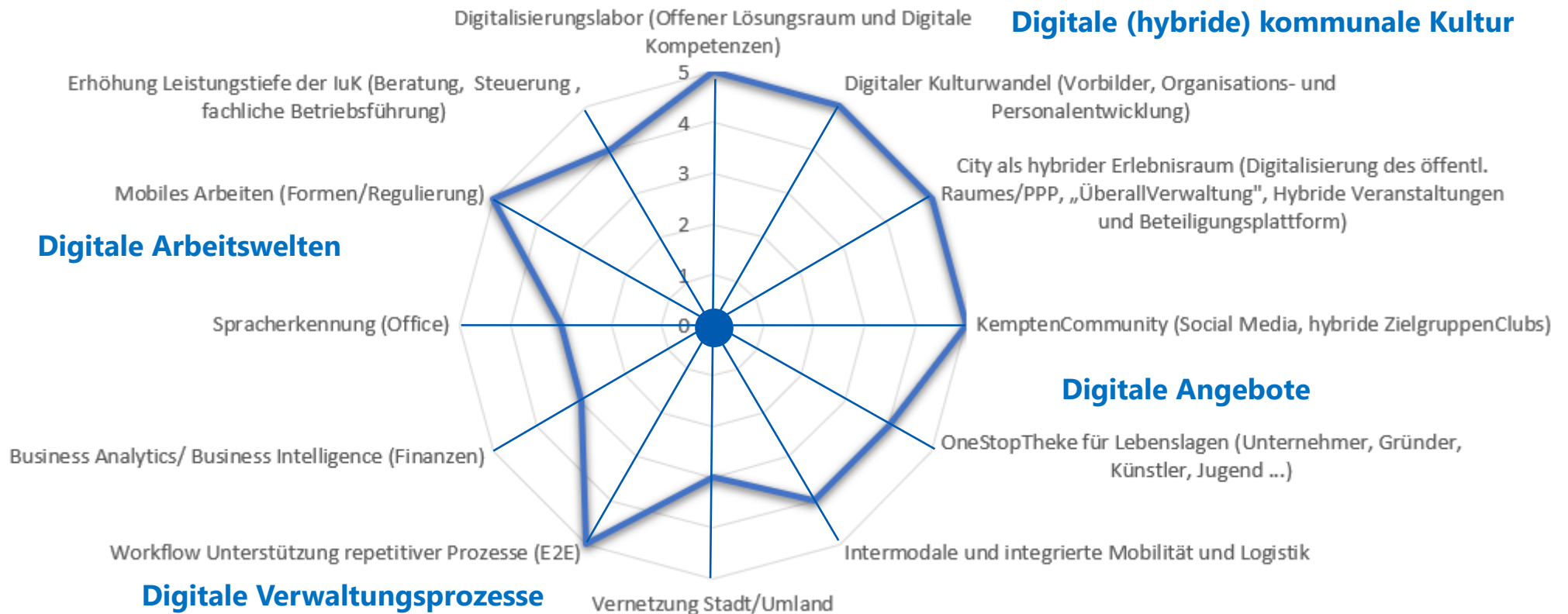


Agenda

- 
1. Herausforderungen und Trends der Digitalisierung
 2. Anforderungen der Ämter und zukunftsfähige Organisation für die digitale Transformation:
 3. Nutzen, Wirtschaftlichkeit und Empfehlungen
- 

Ämterübergreifende Handlungsfelder der Digitalisierung: Entwicklung einer effizienten, hybriden digitalen Kultur und Praxis mit Hilfe einer starken IuK

Priorisierte Anforderungen der Fachämter (aggregierte Ergebnisse der Workshop-Reihe)*



Für eine zukunftsfähige Digitalisierung benötigt Kempten differenzierte Strukturen für die Anforderungen von Verwaltung und Bewohnern

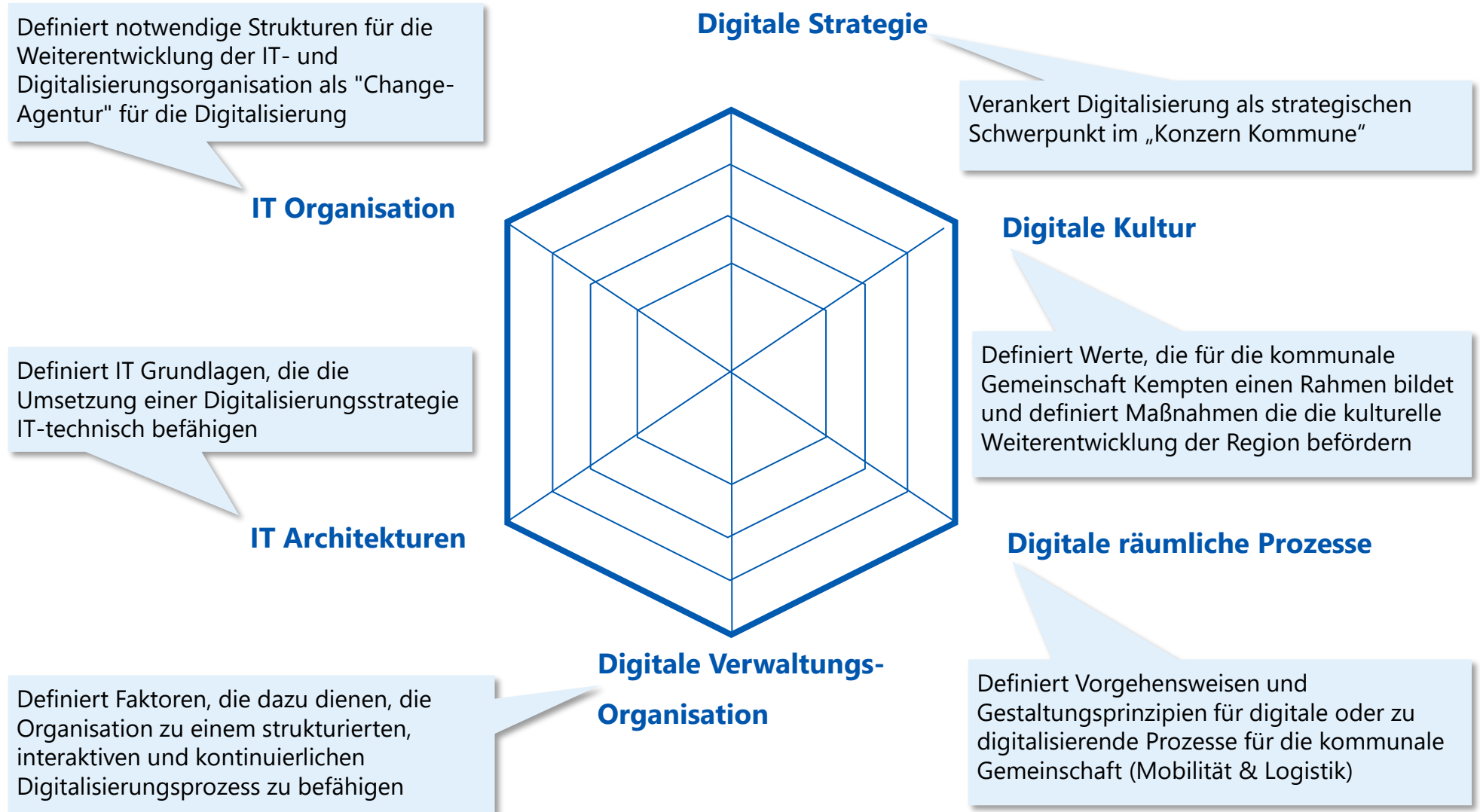
Aufgabensegmentierung durch zukunftsfähige Strukturen der Organisationsgestaltung

Strukturen für die Digitalisierung in drei „Geschwindigkeiten“



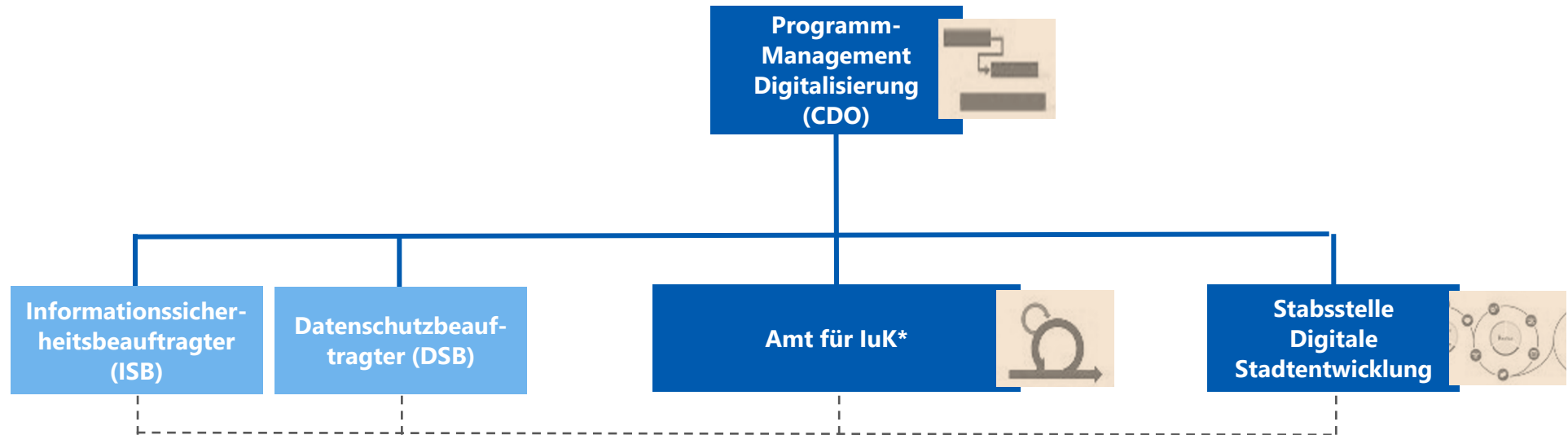
Die Anforderungen der Ämter werden eingebunden in das Programm-Management zur nachhaltigen Digitalen Transformation in Kempten

Aufgaben des Program-Managers Digitalisierung (Chief Digital Officer CDO)



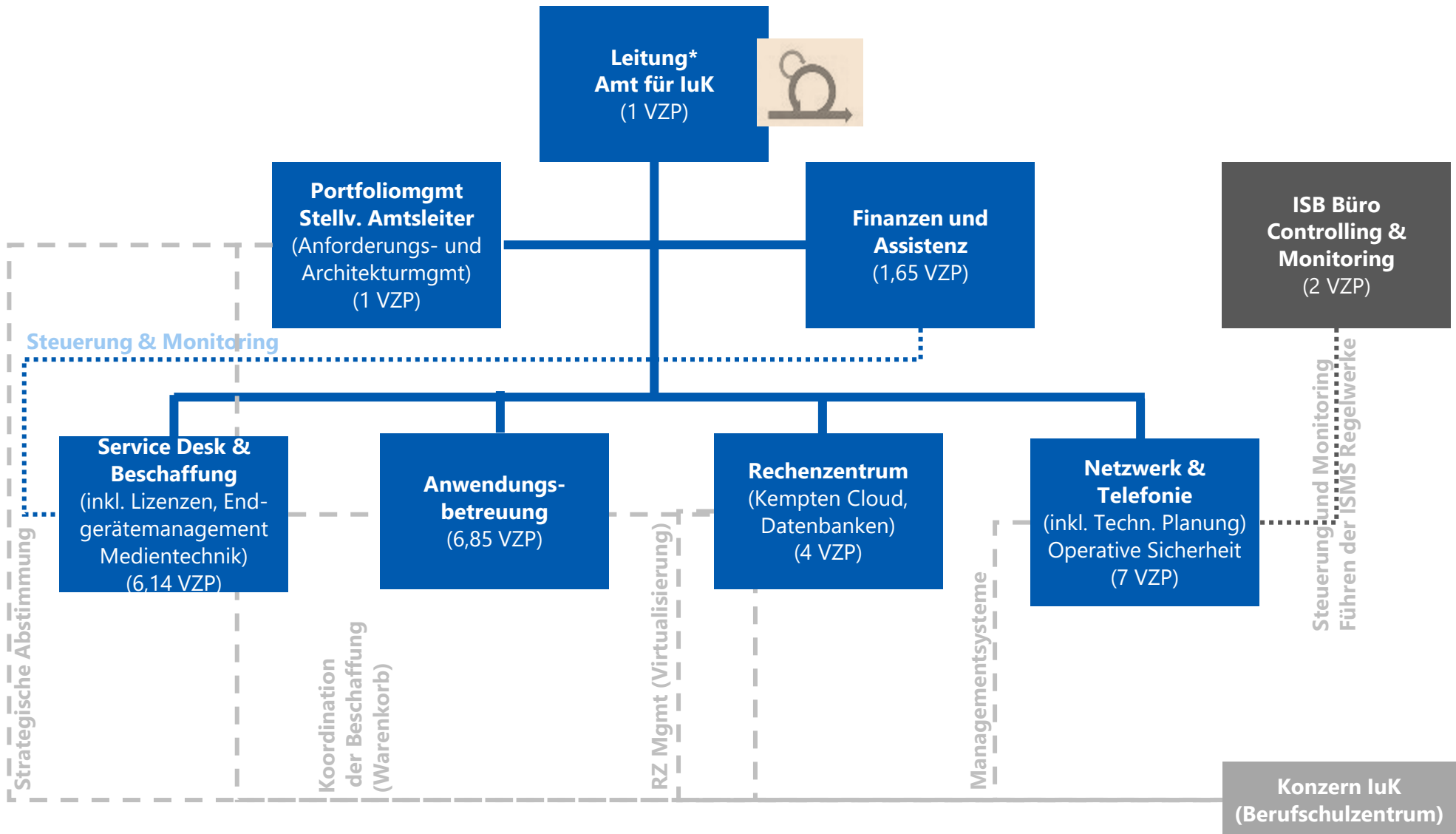
Diese differenzierten IuK-Strukturen sind dazu geeignet, die Umsetzung der Digitalisierung für Verwaltung und Bewohner weiter voran zu treiben

Umsetzung für die IuK Aufgaben in Kempten (Übersicht)




Für die Weiterentwicklung des Amtes 19 schlagen wir eine behutsame Stellenanpassung vor, die periodisch überprüft und dynamisiert werden soll

Organigramm und Stellenbemessung für das Amt für IuK (27,64, Zuwachs 2,5 VZP)*



Agenda

- 
1. Herausforderungen und Trends der Digitalisierung
 2. Anforderungen der Ämter und zukunftsfähige Organisation für die digitale Transformation:
 3. Nutzen, Wirtschaftlichkeit und Empfehlungen



Die Organisationsempfehlung erhöht die Fähigkeit der IuK operative und strategische Aufgaben für die Digitalisierung wirtschaftlich wahrzunehmen

Nutzen und erweiterte Wirtschaftlichkeit

Erfolgsfaktoren	Umsetzung in der Organisationsgestaltung
Klare Zielorientierung und abgegrenztes Aufgabenfeld	eindeutige Ansprechpartner, Aufgabenteilung und Kooperation der Bereiche
Definierte Position in den Verwaltungsvorgängen	Erhöhung der Kompetenz zur Befähigung von Verwaltungsprozessen und zu gemeinsamer Innovation und Steuerungskompetenz
Sicherheit und Resilienz bei der Aufgabenerfüllung	Erweiterung und Spezialisierung der Aufgaben, Erhöhung der Redundanz
Gemeinsame (interne) Professionalisierung	Professionalisierung durch Fokussierung und Steuerung durch den Programm-Manager (CDO)
Partizipation und Verantwortung	Fokussierung statt Allzuständigkeit, Erhöhung der Kommunikationskompetenz
Erweiterte Wirtschaftlichkeit: positiver Beitrag zu Effizienz und Effektivität	Wirksamkeit durch Zuwachs an Stabilität und Kontinuität, Dynamik und Agilität, Ausrichtung an den Zielen der Kommune. Wirtschaftlichkeit durch effizienten Mitteleinsatz bei durchschnittlichen Kosten (Basis gewichteter Fichtner Kosten-Benchmark Öffentliche Organisationen)

Die Digitalisierung ist eine Gemeinschaftsaufgabe, die alle Akteure in der Kommune umtreibt, bei der die Kommune aber eine besondere Stellung hat

Zusammenfassung

- 1. Digitalisierung durchdringt alle Bereiche von Leben und Arbeiten in der Kommune:** Nicht nur die Menge der IT und die Anzahl der Nutzer an IT nimmt zu, sondern auch die Anforderungen an deren Komplexität und Qualität (Vernetzung, Zuverlässigkeit, Sicherheit, Integrität, Resilienz)
- 2. Digitalisierung ist kein Zustand, sondern ein Prozess:** Kempten ist bereits mitten auf dem Weg zur Digitalisierung; mit der Umsetzung steigen aber auch die Erwartungen von Beschäftigten und Bewohnern (Digitale Kultur, Angebote und Prozesse und Arbeitswelten)
- 3. Digitalisierung ist nicht nur ein Projekt, sondern eine Bewegung:** Sie bedarf des Zusammenspiels der Gelegenheiten und Treffpunkte (Stabsstelle Digitale Stadtentwicklung und Digitalisierungslabor) für diese Zusammenarbeit. Ein übergeordnetes Programm-Management (CDO) wird für Synchronisierung und konzeptionelle Ausrichtung sorgen
- 4. Digitalisierung für alle:** Eine Kommune bedarf intelligente Lösungen für „reale“ und „digitale“ Veranstaltungs-, Koordinations- und Kooperationsformen, die allen ermöglicht, sich am Fortschritt der Kommune zu beteiligen (Hybride Kultur)
- 5. Digitalisierung gibt es nicht zum Nulltarif:** Um die steigende Nachfrage nach Digitalisierung sinnvoll zu kanalisieren und ihren Einsatz nachhaltig zu unterstützen, wird dies nicht ohne ein Wachstum der Personalressourcen funktionieren. Deshalb schlagen wir für die IuK einen behutsamen Stellenaufbau vor* und für die Fachämter die Etablierung von sog. Prozess-Experten als Pendant und Partner der IuK



Kontakt

Fichtner IT
Consulting GmbH
Sarweystraße 3
70191 Stuttgart

www.fit.fichtner.de



Dr. Werner Brettreich-Teichmann

Mobil +49 171 860 1843
Werner.Brettreich@fit.fichtner.de



Alexandra Greifendorf

Mobil +49 162 272 7266
Alexandra.Greifendorf@fit.fichtner.de



Julia Hage

Mobil +49 172 811 6529
Julia.Hage@fit.fichtner.de